



20 UHR // GROSSER SAAL  
MAX MUTZKE UND PHOENIX FOUNDATION –  
LANDESJUGENDJAZZORCHESTER RHEINLAND-PFALZ

Leidenschaft und Talent kann man nicht wirklich erlernen – entweder man besitzt das nötige Entertainment-Handwerkszeug oder eben nicht. Dass Max Mutzke im Überfluss über die Gabe verfügt, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, hat das deutsche Ausnahmetalent bereits mehr als eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit seinem Album „Durch Einander“ hat er sogar den Jazz Platin Award bekommen.

Wie der Sagenvogel Phönix aus der Asche wiedergeboren wird, so erneuert sich auch das „Jugendjazzorchester Rheinland-Pfalz“ alle paar Jahre. Junge Musiker perfektionieren hier unter Leitung von Frank Reichert ihre technischen und musikalischen „Skills“. Musikalisch steht das Jazzorchester für eine frisch-moderne Auffassung des Big-Band-Sounds.

TICKETS

TOURIST-INFORMATION INGELHEIM  
Winzerkeller Ingelheim, Binger Str. 16  
55218 Ingelheim am Rhein  
Tel.: 06132.710 009 200  
touristinformation@ikum-ingelheim.de

Außerdem bei unserem Ticketpartner  
TICKET REGIONAL  
www.ticket-regional.de  
und an allen Vorverkaufsstellen von  
Ticket Regional.

Tickets ab  
37,00 €

SPIELSTÄTTE

KING – Kultur- und Kongresshalle Ingelheim | Fridtjof-Nansen-Platz 5 | 55218 Ingelheim am Rhein

VERANSTALTER

Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH | Tel.: 06132.710 009 0 | www.ikum-ingelheim.de

WEITERE INFOS



INGELHEIMER







© DUO HABERECHT/ROOS

## 22 UHR // SEMINARRÄUME DUO HABERECHT/ROOS

Im Duo spielen bedeutet höchste Intensität. Große Angreifbarkeit auf der Bühne - dieses sich stets auf den anderen verlassen zu können und müssen - stärkt und eint aber auch. Die beiden Mutigen hier heißen Kerstin Haberecht (Saxophon) und Lukas Roos (Gitarre). Sie spielen sowohl mit akustischem als auch mit elektronischem Sound und loten dabei die Grenzen von Handwerk und Technik aus. Eigene Kompositionen und Lieblingsstücke erklingen in ihrer individuellen Mischung aus Einflüssen der Vergangenheit und Gegenwart.

## 22 UHR // PIANO LOUNGE IM GROSSEN SAAL MANUEL SENG

Manuel Sengs Klavierspiel ist geprägt von einer außergewöhnlichen Intensität und unbändigen Spielfreude. In seinem aktuellen Solo-Programm widmet er sich dem Schaffen der Jazz-Ikone Brad Mehldau. Durch die Auseinandersetzung mit dessen Kompositionen entwickelt er einen Sound, der an Film-Musik erinnert und viel Raum für Improvisation lässt. Seng komponiert und arrangiert für eigene Bands und Projekte, zudem ist er Dozent für Jazz-Klaviers an der Frankfurter Musikwerkstatt und der Musikhochschule Mainz.



© MANUEL SENG



© MAMA SHAKERS

## 22 UHR // STUHLLAGER MAMA SHAKERS

Die jungen Wilden aus Paris: Mama Shakers bringen einen neuen, frischen Sound in alte Jazz- und Blues-Titel. Die Band vereint die Liebe zum ganz alten, wilden Jazz der „Roaring Twenties“. Sie spielen eine bunte Mischung aus tanzbaren Jazz- und Blues-Titeln der 20er und 30er Jahre, gewürzt mit schönen und wilden Songs aus dem Fundus des Jazz, Blues und Chanson. Beim Nachwuchswettbewerb 2017 des Jazzfestivals in Megève/Frankreich gewannen sie den 1. Preis der Jury und wurden vom Publikum zur beliebtesten Band des Festivals gewählt, unter 20 Bands aus ganz Europa.

## 22 UHR // FOYER GYPSY GINGUETTE QUINTET

Gypsy Guinguette Quintet – das ist die Begegnung zwischen dem Jazz Manouche der beiden Musiker Jérémy Dutheil & Solal Poux und dem französischen Chanson von Anouck Bazantay. Gemeinsam, begleitet von Fabricio Nicolas-Garcia am Kontrabass und Rémi Oswald an der Rhythmusgitarre, interpretieren sie die großen Standards des französischen Chansons neu – im Geiste des Swings. Von „Ménilmontant“ über einige weniger bekannte Stücke bis hin zu „La foule“ gilt es, ein ganzes Repertoire (neu) zu entdecken!



© GYPSY GINGUETTE QUINTET

